

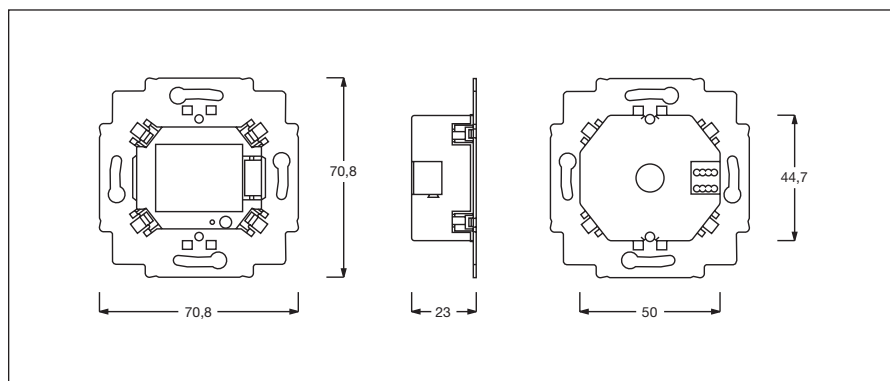
Der Busankoppler UP ist die Verbindung zwischen der Busleitung und den verschiedenen Anwendungsmodulen

- Tastsensoren *alpha nea*®, 1fach, 2fach, 4fach,
- Tastsensor Busch-triton®, 1fach, 3fach, 5fach,
- Tastsensoren solo®,
- Bewegungsmelder,
- Präsenzmelder,
- Raumtemperaturregler,
- Schnittstelle RS 232,
- IR-Schnittstelle.

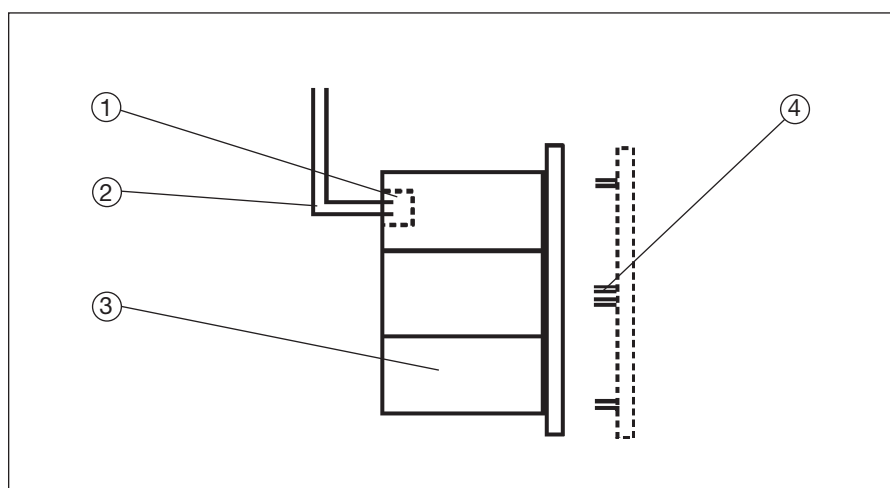
Er besitzt einen Tragrings zur Schraubbefestigung in handelsüblichen UP- oder Hohlwand-Schalterdosen und in Aufputz-Gehäusen.

#### Technische Daten

<b>Versorgung</b>	- EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	- LED rot und Taste	zur Eingabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	- EIB	Stecker für Busklemme
	- Anwendungsmodul	10polige Buchsenleiste
<b>Schutzart</b>	- IP 20, EN 60 529	
	- mit aufgesetztem Anwendungsmodul	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	- Betrieb	- 5 °C ... + 45 °C
<b>Bauform</b>	- UP-Gerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	- Kunststoffgehäuse, grau	
<b>Montage</b>	- in Standard UP-Dose,	
	Schraubbefestigung mittels Tragrings	
<b>Abmessungen</b>	- Einsatz	48 x 44 x 23 mm (H x B x T)
	- Tragrings	71 x 71 mm
<b>Gewicht</b>	- 0,06 kg	
<b>Approbaton</b>	- EIB-zertifiziert	
<b>CE-Zeichen</b>	- gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	



## Anschlussbild



1 Busanschlussklemme  
2 Buskabel

3 Busankoppler  
4 Anwendungsschnittstelle

## Hinweise

Nach Vergabe der physikalischen Adresse sollte die physikalische Adresse auf dem Feld auf der Vorderseite des Busankopplers notiert werden. Erst danach sollten die Anwendungsmodule aufgesteckt werden.